



GAZZETTINO

Mai - August
2017

Nr. 166

Tochtergesellschaft von:



DIE GEMEINNÜTZIGE
LÜBECK



Inhaltsverzeichnis

Freitag, 5. Mai 2017, 19.00 Uhr Al dente! Wie die Deutschen gelernt haben, italienisch zu essen.	4
Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.00 Uhr Informationsabend zu den Antimafia-Organisationen „Libera Terra“ und „Addiopizzo“	5
Mittwoch, 31. Mai 2017, 15.00 Uhr Una storia quasi solo d'amore	6
Dienstag, 13. Juni 2017, 18.30 Uhr Tavola rotonda - italienischer Stammtisch	7
Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.00 Uhr Konzert mit Simone Onnis, Gitarre	8
Mittwoch, 28. Juni 2017, 18.30 Uhr Il nome della rosa (Der Name der Rose)	9
Sonntag, 2. Juli 2017, ab 16 Uhr Festa d'Estate – unser traditionelles Sommerfest	10
Montag, 3. Juli 2017, 17.00 Uhr Cucina Italiana	11
Sonnabend, 26. August 2017 Unsere traditionelle Sommerradtour	12
Diverses	13
L'angolo letterario	14
Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle Die Poesie der Venezianischen Malerei	16
„Berninis Rom“ Buchpräsentation	17



Cari soci e cari amici, liebe Mitglieder und Freunde der DIG,

in unsicheren Zeiten neigt man ja gern dazu, sich an vermeintlichen Gewissheiten festzuhalten. Die Liebe zur Kunst, zum „Guten, Wahren, Schönen“ bietet sich da an, denn sie verbindet kulturellen Genuss mit dem Trost, dass es über allen Misereen immer auch ein anderes, ein ideales Leben gibt. Oder zumindest die Utopie dieses Lebens.

Ohne sich den etwas sperrigeren zeitgenössischen Lösungen zu verschließen, kann man an dieser Strategie festhalten: Man kann zur Documenta fahren, aber auch den rekonstruierten Palazzo Barberini in Potsdam besuchen mitsamt seiner opulenten (und originalen) Impressionisten-Ausstellung oder die „Kunst der Venezianischen Malerei“ in der Hamburger Kunsthalle betrachten. Kunst ist ein Spiegel, und sie spiegelt ihre Zeit ebenso wie die mentale Verfassung ihres Betrachters.

In diesem Sinne bieten wir Ihnen im Sommer 2017 ganz unterschiedliche Aspekte italienischer Kultur: Ein klassisch-romantisches Gitarrenkonzert steht ebenso auf dem Programm wie eine zeitgenössische Lesung, ein Informationsabend zu den Anti-Mafia-Organisationen und - last not least - ein Vortrag zur kulinarischen Kultur Italiens.

Dazu kommen Aktivitäten an der frischen Luft, die den Blick weiten für alles, was uns wichtig ist. Und weil Sommer ist, gibt es auch ein traditionelles Sommerfest, das dieses Mal - ganz unspektakulär und „nebenbei“ - auch das 30jährige Bestehen der DIG feiert.

Wir hoffen, Sie dort zu sehen.
Einen erholsamen, kunstsinnigen Sommer wünscht

Ihr DIG-Vorstand

Freitag, 5. Mai 2017, 19.00 Uhr

Al dente! Wie die Deutschen gelernt haben, italienisch zu essen.

Ein kulinarisch - historischer Streifzug von
Prof. Dr. Dieter Richter, Bremen
VHS Lübeck, Falkenplatz 10



Kennen Sie die „Ölkrankheit“? Viele deutsche Italienreisende haben früher darunter gelitten - oder glaubten es jedenfalls. Denn Olivenöl galt als gesundheitsschädlich. Auch mit anderen Köstlichkeiten der italienischen Küche konnte man früher wenig anfangen. Seume, der „Wanderer nach Syrakus“ (1802) spricht vom „bestialischen Makkaronenfraß“ der Italiener und Ferdinand Gregorovius bemerkt 1853 über die Pizza: „Es gehört der Magen eines Lazzarone

dazu, sie zu verdauen“. Konsequenterweise suchte man daher auch auf Reisen nach der heimischen Kost. Es hat sehr lange gedauert, bis die Deutschen gelernt hatten, am italienischen Essen Gefallen zu finden. Wie kam es zum Siegeszug der italienischen Küche? Ist sie einfach besser? Und gibt es sie überhaupt? Und warum sind Pasta und Pizza heute weltweit bekannt? Um diese und andere Fragen geht es in dem Vortrag. Und wer Dieter Richter kennt, weiß: Es wird dabei ebenso gelehrt wie unterhaltsam zugehen.

Dieter Richter war Professor für Kritische Literaturgeschichte und literaturwissenschaftliche Methodenlehre an der Universität Bremen. Seit den 1990er Jahren beschäftigt er sich zunehmend mit Themen der „Grand Tour“ und der Geschichte der deutsch-italienischen Beziehungen. Neben seiner Tätigkeit als Autor und Übersetzer ist er auch als Kurator verschiedener kulturhistorischer Ausstellungen in Deutschland und Italien bekannt geworden.

Eintritt 6 € / 4 € DIG-Mitglieder

Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.00 Uhr

Informationsabend

zu den Antimafia-Organisationen

„Libera Terra“ und „Addiopizzo“

Diele Lübecker Jugendring, Mengstraße 41-43



Widerstand gegen die Macht der Mafia - „mafiabefreite“ Produkte von „Libera Terra“ und „Addiopizzo“

Was in Deutschland nur als peripheres Problem wahrgenommen wird - die Macht des organisierten Verbrechens - hat für die Menschen auf Sizilien und in anderen Regionen Süditaliens bittere Konsequenzen für den Alltag.

Aber es gibt erfolgreichen Widerstand und Alternativen. Eine davon ist „Libera Terra“, ein Verbund von Sozialkooperativen, die auf ehemaligem Mafialand hochwertige Lebensmittel anbauen.

Eine weitere Initiative ist „Addiopizzo“, ein Zusammenschluss gegen die Schutzgeldzahlung (Pizzo) und für bewussten Konsum bei mafiafreien Produzenten. Sie beweisen, dass ein Leben und Arbeiten in Würde und Legalität jenseits der Mafia möglich ist.

Martin Klupsch vom Fair-Handelszentrum Rheinland stellt die Initiativen und ihre Produkte vor.

Im Anschluss an die Präsentation findet eine Verkostung von Wein und Feinkost/Antipasti statt, und es besteht die Möglichkeit, die Produkte zu erwerben.

Eintritt 6 € / 4 € DIG-Mitglieder

Mittwoch, 31. Mai 2017, 15.00 Uhr

Una storia quasi solo d'amore

Moderierte Lesung in deutscher und italienischer Sprache mit Paolo di Paolo und Dr. Francesca Bravi
Diele Lübecker Jugending, Mengstraße 41-43

Leggìlo geht zum siebten Mal auf Tournee und Lübeck ist wieder dabei. **Dr. Francesca Bravi** vom Romanischen Seminar der CAU Kiel stellt im Rahmen des leggìlo-Projektes junge italienische Schriftsteller vor. In einer nachmittäglichen Lesung präsentiert sie **Paolo di Paolo** und sein neues Buch: *Una storia quasi solo d'amore*, das 2016 von Feltrinelli verlegt wurde.



Foto: Daniela Zedda

Paolo Di Paolo wurde 1983 in Rom geboren. Viele seiner Bücher sind aus Gesprächen mit wichtigen Persönlichkeiten aus dem italienischen Kulturbetrieb entstanden, wie zum Beispiel Indro Montanelli, Antonio Debenedetti, Dacia Maraini, Raffaele La Capria, Antonio Tabucchi und Nanni Moretti. Daraus wurden u.a. *Ogni viaggio è un romanzo* (Laterza, 2007) und *A Roma con Nanni Moretti* (Bompiani, 2016) veröffentlicht. Er schreibt auch Kinder- und Jugendliteratur und hat bereits zahlreiche Preise und Anerkennungen erhalten.

In *Una storia quasi solo d'amore* treffen sich Teresa und Nino an einem Oktoberabend vor einem Theater. Er ist aus London zurückgekehrt und unterrichtet nun eine Gruppe von älteren Menschen in Schauspielkunst. Sie arbeitet in einem Reisebüro. Teresas besonderer Charme verwirrt und beunruhigt Nino. Der Roman erzählt von der Liebe, die zwei unvereinbare Welten zusammen bringt.

Die Lesung wird in einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm in deutscher und italienischer Sprache präsentiert.

Eintritt frei

Dienstag, 13. Juni 2017, 18.30 Uhr

Tavola rotonda - italienischer Stammtisch

im Restaurant Schlumachers, Schlumacherstraße 4



Der Lesemarathon Umberto Eco hat Lust auf mehr geweckt. Wir wollen die großartige Lektüre des zeitgenössischen Meisters fortsetzen mit einigen Auszügen aus NULLNUMMER und PAPE SATÀN ALEPPE bei einem gemütliches Beisammensein und in lockerer Atmosphäre. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre italienischen Sprachkenntnisse anwenden, auffrischen und erweitern zu können. Die Textauszüge zur Einstimmung und Vorbereitung folgen über einen Newsletter.

Anschließend wird eine kurze Anmeldung per E-Mail an: **sisten3@libero.it** erbeten.

Neugierig? Kommen Sie vorbei! Lesen, sprechen, hören...

La maratona della letteratura di Umberto Eco ha svegliato la voglia di continuare con le sue opere. Dei suoi fantastici libri leggiamo alcune pagine di NUMERO ZERO e PAPE SATÀN ALEPPE in un'atmosfera leggera. Approfittate della possibilità di poter praticare, rinfrescare e arricchire il vostro italiano. I testi per la serata verranno inviati via newsletter e poi si chiede gentilmente di confermare la vostra presenza via E-Mail a:

sisten3@libero.it.

Siete curiosi? – Allora venite! Leggere, parlare, ascoltare...

Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.00 Uhr

Konzert mit Simone Onnis, Gitarre

Musik- und Kunstschule, Kanalstr. 42-48



Foto: Ignazio Mangoni

Der sardische Gitarrist gab sein erstes Konzert mit elf Jahren. Nach den Studien bei Alirio Diaz – einem Schüler von Andrés Segovia – vervollkommnete er sein Spiel in Kursen u.a. bei John Duarte, Leo Brouwer und Julian Bream sowie bei dem Lautenisten Hopkinson Smith in Basel und der Cembalistin Christiane Jaccottet in Genf.

Inzwischen konzertiert Simone Onnis weltweit solistisch, kammermusikalisch und mit bekannten Orchestern u.a. im Duo mit Alirio Diaz und im „Duo Rossini“ mit Luigi Puddu. Er gibt Meisterkurse an Universitäten, Konservatorien, Akademien und auf Festivals in der ganzen Welt. Bereits in seiner Jugend näherte er sich der Neuen Musik, angeregt durch die Bekanntschaft mit einigen der wichtigsten Komponisten des 20. Jahrhunderts wie z.B. Karl-Heinz Stockhausen und Luciano Berio. Ihm wurden zahlreiche neue Werke für Gitarre gewidmet, die das Repertoire der zeitgenössischen Gitarrenmusik bereichern.

Simone Onnis wird von der Kritik und auch von Kollegen in höchsten Tönen gelobt als einer der interessantesten klassischen Gitarristen seiner Generation mit aufsehenerregender Technik: „Ich bin davon überzeugt, dass Simone Onnis weltweit eine der erfreulichsten Entdeckungen auf dem Gebiet der Gitarre ist.“ (Alirio Diaz)

In Lübeck wird Simone Onnis u.a. Werke von Carlo Domeniconi, Francisco Tárrega, Astor Piazzolla und Heitor Villa-Lobos zu Gehör bringen.

Eintritt 6 € / 4 € DIG-Mitglieder

Mittwoch, 28. Juni 2017, 18.30 Uhr

Il nome della rosa (Der Name der Rose)

(Filmdauer: ca. 126 Minuten, mit ital. Untertiteln)

Haus der Wissenschaft/ITZ im Großen Gemach,
Breite Straße 6-8

Der Eco-Marathon setzt sich fort! An unserem nächsten Filmabend sehen wir sein Meisterwerk **Der Name der Rose**, verfilmt 1986 von Jean-Jacques Annaud.

Der franziskanische Mönch *William von Baskerville* und sein Adlatus, der Novize *Adson von Melk*, reisen im Jahr 1327 in eine Abtei der Benediktiner im Apennin, wo William an einem theologischen Disput teilnehmen soll. Bei der Ankunft fragt William den Abt des Klosters Abbo von Fossanova nach einem kürzlichen Todesfall, nachdem er bei seiner Ankunft entsprechende Hinweise darauf wahrgenommen hatte. Es handelt sich jedoch um eine Mordserie an mehreren Mönchen, die es zu klären gilt...



In onore di Umberto Eco abbiamo scelto il prossimo film per il nostro circolo del cinema italiano. Trattasi del suo capolavoro: **il nome della rosa** che il regista Jean-Jacques Annaud 1986 ha messo in scena.

Nel 1327 alcuni terribili omicidi sconvolgono un'abbazia benedettina sperduta tra i monti del Nord-Italia. Nel monastero dovrà svolgersi un importante concilio francescano a cui è chiamato a partecipare il dotto frate *Guglielmo da Baskerville*. Nel contempo, l'abate affida a Guglielmo le indagini degli omicidi in virtù della sua esperienza di inquisitore. Il francescano, insieme al suo giovane novizio *Adso da Melk*, si ritrova in un ambiente ostile, un'abbazia piena di libri e di cultura ma anche segreta e spaventosa, su cui dovrà indagare...



Festa d'Estate – unser traditionelles Sommerfest

Sonntag, 2. Juli 2017, ab 16 Uhr

**Auf Wunsch vieler Mitglieder feiern wir wieder im
Wald-Restaurant Müggenbusch.**

Bitte melden Sie sich an bis zum **15.6.2017** durch
Überweisung von **35 €** pro Person auf das DIG-Konto
bei der Sparkasse Lübeck.

IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Festbeitrag enthalten sind Begrüßungscocktail,
Kaffee/Tee und Kuchen sowie das italienische
Abendbuffet mit Grillstation.

Musikalisch wird uns das Trio „*Trimozioni*“ aus Wolfs-
burg in italienische Stimmung versetzen.

Für alle Gäste, die nicht mit dem eigenen Auto kommen
wollen, können wir die Hinfahrt mit dem Wakenitz-Schiff
organisieren. Für den Rücktransport werden dann Sam-
meltaxen bestellt. Anmeldungen dafür nimmt Dörthe
Klahn-Noll entgegen (Tel. 706 34 12).

Montag, 3. Juli 2017, 17.00 Uhr

Cucina Italiana

Kochschule Souterrine, Geninerstraße 27

Cucina d'estate – leicht gemacht

Leicht – nicht nur im Sinne von unkompliziert, sondern auch bekömmlich - werden die leckeren Sommergerichte daher kommen, die überwiegend aus frischen Bio-Zutaten hergestellt werden. Genießen Sie damit den kurzen Sommer im Norden!



Die korrespondierenden Bio-Weine liefert uns - wie immer - unser Mitglied Armin Mann.

Kostenbeitrag: 45 € (inkl. Getränke)

Anmeldung bei Dörthe Klahn-Noll, Tel. 706 34 12

E-Mail: klahn_noll@gmx.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigen.

Sonnabend, 26. August 2017

Unsere traditionelle Sommerradtour

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder auf die Sättel schwingen und die nähere Umgebung erkunden oder neu entdecken.

Wir treffen uns um **10 Uhr** am Parkplatz Rothenhuser Fährhaus (nicht am Fährhaus!) und beginnen unsere Rundfahrt um den Ratzeburger See.

Unterwegs gibt es Gelegenheit zum Baden.
Möglichkeiten sich zu stärken sind eingeplant - u.a. mit Eis bei Pelz in Ratzeburg.
Vielleicht werden wir noch ein kleines kulturelles Intermezzo haben.

Start und Ziel:

Parkplatz „Rothenhuser Fährhaus“ im Rothenhusener Weg/Drägerweg

Länge der Tour: ca. 26 km

Anmeldungen bitte bis zum 21. August
an Bärbel Kuras-Berlin:

BaerbelKurasBerlin@web.de oder Telefon 0451-27677



Als neue Mitglieder begrüßen wir

Karin und Horst Edler,
Christa Leiner,
Dorothee Olsson,
Uta Steinherr.



Es muss nicht immer Italien sein!

Unser Mitglied Silvia Propp organisiert – so wie schon in den letzten drei Jahren – für den 3. August 2017 einen sommerlichen Tagesausflug nach Plön.

Prinzeninsel mit Mittagessen, 5-Seen-Fahrt und Schlossbesichtigung (jetzt Fielmann-Akademie) stehen auf dem Programm.

Anmeldungen nimmt Dörthe Klahn-Noll entgegen.
Tel. 706 34 12, E-Mail: klahn_noll@gmx.de



L'angolo letterario -

Torquato Tasso (1544-1595)

La Gerusalemme Liberata

(deutsch z.B. von J.D.Gries, als Heyne Paperback 10)



Warum nach „Divina Commedia“ und „Orlando Furioso“ nicht auch noch der dritte dickbändige italienische Klassiker?

„Den Feldherrn sing ich und die frommen Waffen, die des Erlösers hohes Grab befreit.

Viel führt er aus, was Geist und Arm geschaffen,
viel duldet er im glorreich kühnen Streit.

Und fruchtlos droht die Hölle, fruchtlos raffen
sich Asien auf, und Libyen, kampfbereit;
denn Gottes Huld führt zu den heil'gen Fahnen
ihm die Gefährten heim von irren Bahnen.“

Sie brauchen Geduld für solche 2000 klangvollen (und in Italien vielleicht deshalb immer noch populären) Strophen, geschrieben kurz nach 1571, in einer Zeit, in der einerseits ritterliche Tapferkeit und Edelmut auf beiden Seiten anerkannt und gerühmt werden konnten, andererseits aber niemand gesagt hätte, dass der Islam zu Europa gehöre (feierte die Christenheit doch gerade immer noch den Seesieg von Lepanto über die Türken). Es ist ein Loblied auf Gottfried von Bouillon, den Führer des ersten Kreuzzugs und Begründer des (kurzlebigen) Königreichs Jerusalem. Es ist allerdings auch eine (überraschend diskrete) Eloge auf das Geschlecht der

Este, dem schon der Orlando gewidmet war. Kleine Unterschiede: Dort musste Karl der Große, hier Gottfried seine Ritterhelden gegen Zauberer, Liebesverwirrungen und Zwietrachten zusammenhalten, dort fungiert der Held Ruggiero, hier Rinaldo als Stammvater. Dazu auf S. 211 ein kleiner Hinweis auf Söhne und Sohnessöhne: „..so fliegt aus hehrem Neste einst über Sonnen hin der Aar von Este“. Deutlicher ist die Eingangswidmung:

„Großmütiger Alfons, erhabener Retter
des irren Wanderers, den das Glück verriet,
der aus dem Wogendrang, aus Sturm und Wetter,
gescheitert fast, in Deinen Hafen flieht...“

Merkwürdige Danksagung an einen Retter, der den zunehmend schwierigen Dichter - Goethes Tasso!- einmal verurteilen, einmal acht Jahre lang im Burgkeller eingesperrt halten muss, bis dieser, wirklich irr, die letzten Lebensjahre im Kloster St. Onofrio in Rom verdämert.

(Verfasser Dr. Horst G. Baumann)



Die Poesie der Venezianischen Malerei

Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle,
noch bis 21. Mai 2017

Paris Bordone, Palma il Vecchio, Lorenzo Lotto, Tizian

Wir möchten nicht versäumen, auf diese interessante Ausstellung hinzuweisen. Es ist allerdings kein blockbuster-event. Von einigen Grafikarbeiten abgesehen, ist Tizian nur mit zwei, drei kleineren Werken vertreten und muss sich Lorenzo Lotto sogar mit einem kleinen, recht robust wirkenden Frauenportrait begnügen. Die Reihenfolge der genannten Maler ist ernst gemeint, und der Prospekt wird noch deutlicher: Paris Bordone ist das eigentliche Thema, und damit



der „bisher übersehene große Rivale und Schüler Tizians“. Ein faszinierender Einblick in die Blütezeit der venezianischen Malerei werde geboten, heißt es weiter.

Die Ausstellungstexte verschweigen dann allerdings nicht, dass diese Blütezeit bereits von einem Hauch von Dekadenz überschattet ist, von Mode- und Markt-Bedarf mehr und mehr bestimmt.



Eine zunehmende Erotisierung ist auch unverkennbar: Da erscheint es wie ungeplante Ironie, wenn der zweitgenannte Palma il Vecchio mit einem wunderbaren

Akt dem Protagonisten fast die Schau stiehlt.

„Berninis Rom“

Bereits 2012 haben unsere Mitglieder Ina Meyenburg und Rainer Foß einen besonderen Reiseführer zu Rom veröffentlicht, der einen anderen Weg als die herkömmlichen Rombegleiter beschreitet. Er ist ganz auf die Schaffenskraft eines Künstlers in Rom, auf Gianlorenzo Bernini (1598-1680), konzentriert.

Das Buch ist sehr umfangreich. Daher hat sich der Reisebuch Verlag dankenswerterweise der Sache angenommen und entschieden, Berninis Arbeiten unter dem Titel „Rom auf Berninis Spuren - Reiseführer durch die barocke Metropole“ jetzt in zwei Versionen zu veröffentlichen.

Eine Kurzfassung von etwa 280 Seiten konzentriert sich vornehmlich auf die Interpretation der Kunstobjekte Berninis und liefert dazu Hintergrundinformationen, die seine Werke verständlich machen.

Eine erheblich ausführlichere Fassung stellt Berninis Arbeitsweise vor und bietet weiterführende kunsthistorische Betrachtungen. Auch das kirchenpolitische Umfeld des 17. Jahrhunderts wird näher beleuchtet und schließlich das Stadtbild Roms, in dem Bernini lebte und das er mitgestaltete, vor Augen geführt.

Daneben geben die Autoren in beiden Versionen Insider-Tipps zu Verkehr, Unterkünften, Bars, Restaurants und Cafés sowie zu Einkaufsmöglichkeiten im nahen Umfeld der Sehenswürdigkeiten.

Die Bücher können Sie als E-Books auf allen großen Portalen günstig herunterladen oder auch ganz altmodisch im Buchhandel bestellen.

Als Taschenbücher erhalten Sie beide Bände exklusiv versandkostenfrei bei www.amazon.de!



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Eintritt in die
Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck e. V. und
verpflichte(n) mich/uns, den Jahresbeitrag in Höhe von
.....Euro zu zahlen.

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt:
15,00 Euro für Schüler/Studenten
40,00 Euro für Einzelmitglieder
50,00 Euro für Paare/Familien

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

.....
Datum / Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE06DIG00000386406

Mandatsreferenz*

*Entspricht der Mitgliedsnummer und wird nach Beitritt
mitgeteilt.

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Deutsch-Italienische Ge-
sellschaft Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels
Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber:

IBAN:.....

BIC:

.....
Datum / Unterschrift

Bitte senden Sie Beitrittserklärung und SEPA-Lastschrift-
mandat, jeweils gesondert unterschrieben und im Original
an die **Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.,**
Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck

Ihre Ansprechpartner:

**Vorsitzende/
Veranstaltungen** **Susanne Resch**
Tel.: 0451 / 3 84 41 46
Fax: 0451 / 3 84 41 72
mail: resch.sh@gmail.com



**Stellvertreter/
Reisen** **Dr. Horst G. Baumann**
Tel.: 04366 / 10 67
mail: horst.baumann@t-online.de



Finanzen: **Monika Piel**
Tel.: 0451 / 70 50 61
mail: Monika.Piel@kabelmail.de



**Reisen/
Veranstaltungen** **Dörthe Klahn-Noll**
Tel.: 0451 / 7 06 34 12
Fax: 0451 / 7 07 21 69
mail: klahn_noll@gmx.de



**Presse/Musik-
veranstaltungen** **Bärbel Kuras-Berlin**
Tel. 0451 / 2 76 77
mail: baerbelkurasberlin@web.de



**Film-
veranstaltungen** **Silke Stender**
Tel.: 0451 / 481 26 65
mail: sisten3@libero.it



Sprachkurse: **Kerstin Marfordt**
Tel.: 0451 / 49 65 93
mail: marfordt@gmx.de

Geschäftsstelle: **DIG Lübeck, Breite Str. 6-8, 23552 Lübeck**
Ulla Weidenbach
Tel.: 0451 / 70 67 75
mail: dig-luebeck@versanet.de • dighl@italia.de
www.italia.de
m.italia.de

Geschäftszeit: Freitag 15:00-17:00

Bankverbindung: Sparkasse Lübeck, BLZ 230 501 01
Konto-Nr.: 144 504 49
IBAN: DE19230501010014450449

*Spenden sind willkommen und steuerlich abzugsfähig.
Wir veröffentlichen Anzeigen unserer Mitglieder kostenlos.*

ADIGE

FEINKOST • CAFFÈ • WEIN



*Für die italienischen
Momente im Leben*

Schlutuper Straße 16 • 23566 Lübeck (am Kaufhof)

Tel. 04 51 / 50 56 28 21 • info@adige-luebeck.de

www.adige-luebeck.de

Mo.-Fr. 10-20 Uhr • Sa. 9-15 Uhr

**Einen Kurzurlaub in Italien bieten wir mit unserem
Bistro-Angebot:**

Dienstag ist ein Glückstag, denn es ist Pasta-Tag.

Mittwochs überraschen wir mit einer Kaffee- und Kuchencreation.

Freitags ab 16 Uhr lässt es sich genussvoll bei einem Glas Wein und Antipasti - dem Aperitivo Lungo - auf das Wochenende einstimmen.

Samstags Morgen heißt es Ciao e Buongiorno, wenn das ADIGE zum Gute-Laune-Frühstück einlädt.

Monatlich stattfindende **Weinproben** mit kreativem Buffet oder Live-Musikveranstaltungen machen das ADIGE zum Treffpunkt von Freunden italienischer Lebensart.